

In vier moderierten Workshops wurden Themen unserer Region zur Entwicklung der zukünftigen Zusammenarbeit fokussiert. Mit den Ideen und Wünschen aus der Gründungsveranstaltung wurden die Bereiche Bildung, Stadtteil- und Quartierentwicklung, Engagement und Bürgergesellschaft sowie Kunst- und Kulturförderung – die Rolle der Zivilgesellschaft identifiziert. Hier präsentieren wir Ihnen eine Übersicht zu den Inhalten und Ergebnissen der Workshops vom 29. Juni 2017.

## **Workshop „Bildung“**

**Input** - Ulrike Sommer (RuhrFutur gGmbH)

**Moderation** - Dr. Oliver Döhrmann (Stiftung Mercator)

### **Fazit des Moderators**

**Dr. Oliver Döhrmann**  
*Stiftung Mercator*

„Aus meiner Sicht zeigte sich, dass Stiftungshandeln zum Thema Bildung im Ruhrgebiet vor allem dann erfolgreich ist, wenn kooperativ agiert wird. Nur so können Akteure und auch Stiftungen sich wechselseitig über ihre jeweiligen Stärken und Ansätze informieren, Ressourcen teilen und Doppelungen vermeiden.“



Foto: Stiftung Mercator

Die aktuelle Phase des sich entwickelnden Stiftungsnetzwerks erfordert daher vor allem den Austausch zu bereits bestehenden Aktivitäten.

Ein vielfach geäußerter Wunsch war eine kommunikative Bündelung – möglichst online - um damit die zahlreichen, häufig lokal arbeitenden Bildungsprojekte überhaupt erst sichtbar zu machen. Weiterführend könnte dann z.B. der innerregionale Transfer erfolgreicher Ideen einsetzen.

Einhelliger Konsens der anwesenden Bildungstiftungen bestand in der Haltung: Verantwortung für gelingende Bildungsbiographien zu übernehmen und das Ruhrgebiet als die Region der Potenziale, Chancen und Talente zu betrachten. Hierauf werden wir unsere künftige Arbeit im Netzwerk gründen.“

## Ergebnisse:

### *Wunsch nach Austausch und Input für konkrete Projektideen und Eindrücke aus laufenden Projekten*

- **Mercator-Haus, Duisburg (Kontakt über Klaus Becker, Bürgerstiftung Duisburg)**
  - ➔ Belegung durch kulturelle Bildung
  - ➔ Kooperation mit Schule  
Austausch und Ideen erwünscht!
- **Lernhäuser, Essen**  
(Kontakt über Barbara Gierull, Stiftung „Lernen wie man lernt“)
  - ➔ Neue Themen: Übergang Schule-Beruf, Studienorientierung, ...  
Austausch und Ideen erwünscht!
- **„Fußball trifft Kultur“**
- **„Tausche Wohnen für Bildung“**

### *Bündelung von Angeboten*

- **[www.talentmetropoleruhr.de](http://www.talentmetropoleruhr.de)**
  - ➔ Übersicht über Projekte, Beratungsangebote usw. für Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende

Neben der Übersicht an Angeboten für die Zielgruppe, stellt sich weitergehend die Frage, wie diese dorthin kommt: Wie kann die Zielgruppe adäquat begleitet werden?

### *Arbeitsweise*

- **Wie kann ein einzelner Akteur systemisch arbeiten?**
  - ➔ Land mitnehmen!
  - ➔ Kooperation über Sektoren
  - ➔ Kooperationen allgemein (mit Stiftungen, Vereinen,...)
  - ➔ „Schlagkräftiger“ Partner besonders für kleinere Stiftungen
  - ➔ Wirkung

- **Transfer**

- ➔ Es braucht immer Transfergeber und -nehmer. Hierbei geht es nicht immer um ganze Projekte sondern auch um den Transfer von Erfahrungen in der Projektarbeit, mit der Zielgruppe usw.“
- ➔ Offene Diskussionskultur
- ➔ Voneinander lernen, auch beim Scheitern
- ➔ Sparingspartner
- ➔ Finanzierung

- **Schule**

- ➔ Schulentwicklung ist ein ganzheitlicher Prozess.
- ➔ Oftmals wählen Einzelpersonen aus und entscheiden, an welchem Projekt teilgenommen wird.

### *Individuelle Förderung*

- **Begabungsförderung**

- ➔ Potentiale in der Region halten
- ➔ „Vorbilder-Akademie“

- **Psychisch kranke Kinder und Jugendliche**

## **Vereinbarungen:**

- **Mail-Verteiler „AG Bildung“**
- **Weitere Treffen zur Themenidentifikation, Agendafindung**
- **Themenschwerpunkt „Neuzuwanderung“ (plus weitere)**

## **Wünsche an das Stiftungsnetzwerk:**

- **Organisation und Unterstützung**
- **Kommunikation (Bsp. Wording)**


Die 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops „Bildung“

<b>Stiftung/Organisation</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Sitz</b>
<b>Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.</b>	Anne Lützelberger	Berlin
<b>Bürgerstiftung Duisburg gemeinnützige AG</b>	Klaus Becker	Duisburg
<b>Deutsche Stiftung zur Erforschung von Krebskrankheiten (DeSEK)</b>	Ingrid Hiesinger	Essen
<b>Evonik Stiftung</b>	Michael Siemers	Essen
<b>GELSENWASSER-Stiftung gGmbH</b>	Dr. Bärbel Kerkhoff	Gelsenkirchen
<b>Haniel Stiftung</b>	Anna-Lena Winkler	Duisburg
<b>HEIMATSUCHER e. V.</b>	Ruth-Anne Damm	Düsseldorf
<b>innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft</b>	Kirsten Dieterich	Essen
<b>Merck Finck Stiftung</b>	Ingo Hoering	Essen
<b>Prof.Dr. Eggers-Stiftung</b>	Frank Kremer	Essen
<b>RAG-Stiftung</b>	Dr. Katharina Jacob	Essen
<b>RuhrFutur gGmbH</b>	Melanie Dahl	Essen
<b>RuhrFutur gGmbH</b>	Ulrike Sommer	Essen
<b>Ruhrstiftung Bildung und Erziehung</b>	Dr. Thomas Franke	Essen
<b>Hermann-Gmeiner-Stiftung</b>	Frederike Elter	Düsseldorf
<b>Sparkasse Essen</b>	Arnd Brechmann	Essen
<b>Ursula und Klaus Metzelder Stiftung „Don Bosco in Borbeck“</b>		
<b>St. Josef-Frintrop-Stiftung</b>		
<b>Christoph Metzelder Stiftung „Training für`s Leben“</b>		
<b>Stifterverband</b>	Julia Zähres	Essen
<b>Stifterverband</b>	Nadine Seiwert	Essen
<b>Stiftung „Lernen wie man lernt“</b>	Barbara Gierull	Essen

<b>Stiftung Bildung und Beschäftigung</b>	Ulrich Thünken	Duisburg
<b>Stiftung der Ruhr-Universität Bochum (RUB Stiftung)</b>	Britta Wilhelm	Bochum
<b>Stiftung Ehrenamt Essen Heike-Kracht-Stiftung</b>	Heike Kracht	Essen
<b>Stiftung Mercator</b>	Dr. Oliver Döhrmann	Essen
<b>Stiftung Mercator</b>	Winfried Kneip	Essen
<b>Stiftung Private Universität Witten/Herdecke</b>	Dr. Jörn Weingärtner	Witten
<b>Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH</b>	Bernd Kreuzinger	Essen
<b>Westfalen Initiative</b>	Andrea Geistert-Krol	Münster

Die Ergebnisse der Workshops sollten anhand von drei Stichpunkten (1. Ergebnisse der Workshops, 2. Vereinbarungen und Kooperationen und 3. Wünsche an das Stiftungsnetzwerk Ruhr) auf Flipcharts zusammengefasst werden.

Workshoptitel: „Bildung“  
Referent/in: Ulrike Sommer  
Moderator/in: Dr. Oliver Döhrmann



1. Ergebnisse des Workshops

- siehe Metaplan-Wand

2. Vereinbarungen und Kooperationen

- Email-Verteiler "AG Bildung"
- Weitere Treffen zur Themenidentifikation, Agendafindung
- ~~AG~~ Themenschwerpunkt "Neuzuwanderung" (+ weitere)

3. Wünsche an das Stiftungsnetzwerk Ruhr

- Organisation / Unterstützung
- Kommunikation (Bsp. Wording)



Inhalte in lesbarer Form siehe auf den Seiten 21 bis 22.

**Austausch**  
Konkrete Projekte

- Mercator-Projekt  
→ Ziehung durch Kulturbüro  
→ Kooperation mit Schule  
↳ Austausch & Ideen erwünscht
- Lernhäuser, Essen  
→ keine Themen  
Weging Schule - Beruf, Studienberatung, ...  
↳ Austausch & Ideen
- "Fußball trifft Kultur"  
→ 2x 25 Minuten pro Woche  
→ große Wirkung
- "Tausche Wohnen für Bildung"
- Lernbiografie

**Bündelung von Angeboten**

- "Ich habe ein Problem?"  
www.talentejobs.de  
Bündelung bereits bestehender Angebote
- Bündelung von Angeboten  
→ Aufklärung, → Bedarfe Sammlung
- Wie kommt die Zielgruppe zum Angebot?
- Begleitung der Zielgruppe

**Arbeitsweise**

- Wie kann ein einzelner Akteur systemisch arbeiten?  
→ Land mitnehmen!  
→ Kooperation über Sektoren
- Transfer  
→ Geber & Nehmer  
→ Finanzierung
- Offene Diskussionskultur  
→ voneinander lernen, auch beim Scheitern  
→ Sparringspartner
- Schulentwicklung als ganzheitlicher Prozess  
Einzelpersonen entscheiden wählen aus
- Individuelle Förderung
- Begabungsförderung  
→ Potentiale in der Region halten  
→ "Vorbilder-#kalmue"
- Psychisch kranke Kinder & Jugendliche